



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 17.01.2018, 18:06-19:47 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„*Si cum claudo habites, fore ut subclaudicare discas.*“

Tagesordnung

- TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse
- TOP 1: Fachrat
- TOP 2: StuRa
- TOP 3: Berufungskommission Public History
- TOP 4: Histofete
- TOP 5: Zukunftsmusik
- TOP 6: Sonstiges

ANWESENHEIT: Jonas, Jonathan, Björn, Tim, Sara, Alex, Maurice, Marco, Selina.
Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Fachrat

- › Hinsichtlich der Referate in den Haupt- und Oberseminaren nehmen die Studierenden eine hohe Varianz in der Qualität wahr. Es wurde daher angeregt, dass die Dozentinnen und Dozenten sich in Punkto Anforderungen, bzw. genaue Form der mündlichen Leistungsnachweise besser abstimmen sollen. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass die Gewichtung der Referate für die Seminarsnote oft nicht klar kommuniziert wird.
- › Die Kooperation mit heiSTART ist angelaufen. Am 20./21.02. wird es ein Blockseminar zu den Themen „Zeitmanagement“, „Lernen lernen“ und „Motiviert studieren“ geben.
- › Für die Sprachklausur Neuzeit soll es bald einen permanenten Hinweis und Informationen auf der Seminarhomepage geben. Bei der Sprachklausur MA hat sich der Mittelbau auf gemeinsame Rahmenbedingungen geeinigt. So sollen die Prüfungstexte in Zukunft etwa 100 Wörter lang sein und die Hauptverantwortung für die Vorbereitung bei den Dozentinnen und Dozenten liegen. Eine Entkopplung vom Proseminar ist aber nicht vorgesehen, da dies auch in der Neuzeit so gehandhabt wird und der Unterschied lediglich darin liegt, dass es einen zentralen Termin für die Klausur gibt. In der Alten Geschichte dagegen ist die Sprachklausur an das Modul gekoppelt. Eine Änderung in NZ und MA wird mit Verweis auf den dadurch entstehenden zusätzlichen Aufwand abgelehnt.
- › Für die Anmeldung zu den Proseminaren wird das aktuelle Losverfahren beibehalten. In der Vergangenheit waren Versuche mit LSF + Priorisierung sehr schwerfällig und mit hohem Mehraufwand für die Verwaltung verlaufen. Die um 24h verzögerte Freigabe der Anmeldung in den Haupt- und Oberseminaren soll beibehalten werden.

TOP 2: StuRa

vgl. Protokoll zur letzten Sitzung.

› Abstimmungsempfehlungen zu Anträgen

Finanzantrag AEGEE Heidelberg Gala-Ball (Top 7.6):

JA 1 NEIN 4 ENTHALTUNG 3/0

Antrag auf inhaltliche Positionierung des Jungen Forums: Es wird die Frage aufgeworfen, ob sich der StuRa überhaupt zu Dingen positionieren soll, die nicht von hochschulpolitischer Relevanz sind.

JA 0 NEIN 4 ENTHALTUNG 2/2

Antrag auf inhaltliche Positionierung des RCDS (Top 9.2): Kritisiert wird, dass der Antrag ziemlich allgemein formuliert ist und „Extremismus“ nicht näher definiert. Dies sollte durch entsprechende Änderungsanträge konkretisiert werden. Des Weiteren laufen derartige Anträge auf eine Provokation des politischen Gegners hinaus und streuen dem StuRa unnötig Sand ins Getriebe.

JA 0 NEIN 7 ENTHALTUNG 0/1

Satzungsänderung der FS Geschichte: Die schon vor längerem beschlossene Änderung 1 betrifft die Größe des Fachschaftsrates. Änderung 2 sieht die Ernennung von zwei gleichberechtigten Finanzverantwortlichen vor. Abstimmung Änderung 2:

JA 5 NEIN 1 ENTHALTUNG 2

TOP 3: Berufungskommission Public History

› Das Vorsingen findet statt am 19.01., vgl. Aushänge im Seminar.

TOP 4: Histofete

› Der 25. Mai ist beim Karlstorbahnhof leider nicht möglich. Eine Antwort für den 24. Mai als Alternative steht aus, ebenso vom Frauenbad.

› Selina hat die Kontaktdaten der DJs von der letzten IPW-Party und kontaktiert diese.

TOP 5: Zukunftsmusik

› Um die Fachschaft attraktiver zu machen und auch etwas ausgiebiger über ihre Arbeit zu sprechen wird eine Klausurtagung am ersten Maiwochenende vorgeschlagen, ausgelegt für ca. 15-20 Personen.

TOP 6: Sonstiges

› Miriam Jost hat vorgeschlagen, bei der Langen Nacht der Hausarbeiten eventuell einen Workshop zum Lesen wissenschaftlicher Texte anzubieten.